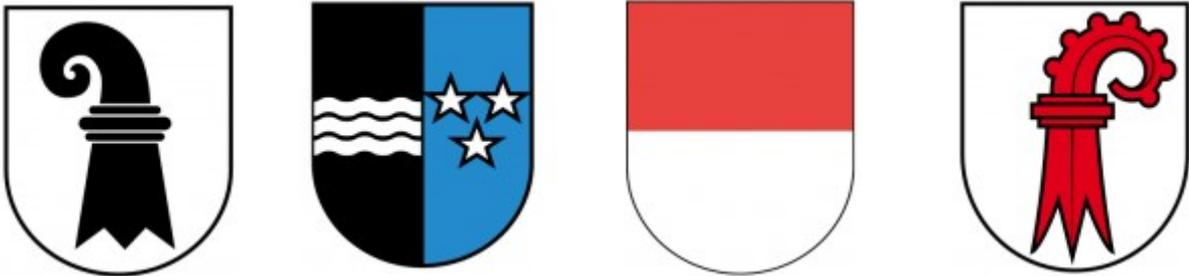


HAUPTVERSAMMLUNG

2022



EINLADUNG ZUR 32. ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

Traktanden

1. Jahresbericht 2021 der Sektion Zentralschweiz
 - 1.1. Vorstand
 - 1.2. Arbeitsgemeinschaft Luzerner Personalverbände- Gesundheit (ALP-G)
 - 1.3. Bildungskommission 2021
 - 1.4. Finanzen 2021
 - 1.5. Mitgliederzahl
2. Abnahme Jahresrechnung 2021
3. Revisionsbericht 2021
4. Fusion mit der Sektion Nordwestschweiz
5. Delegiertenversammlung 2022

1. Jahresbericht 2021 der Sektion Zentralschweiz

1.1. Vorstand

Co-Präsidium Lilian Beeler und Marina Landolt

Finanzen: Regula Müller

Bildung, Berufspolitik: Lirim Kadriu

Arbeitsgruppe PR: vakant

Arbeitsgruppe Entwicklungskommission

Rahmenlehrplan BMA HF: Sabine Minneker

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie fand in diesem Jahr keine Weiterbildung statt. Die Hauptversammlung wurde per Online-Abstimmung durchgeführt. Der geplante Event zum 30-jährigen Jubiläum der Sektion Zentralschweiz musste erneut abgesagt werden. Dies aufgrund sehr geringer Teilnehmeranzahl, sowie der anhaltenden Corona-Situation. Im Jahr 2021 wurden diverse Abklärungen getroffen, welche die Zukunft der Sektion Zentralschweiz betreffen. Die Mitglieder der Sektion Zentralschweiz wurden an der HV 2021 darüber informiert, dass falls sich keine Vorstandsmitglieder finden, die Sektion per HV 2022 fusionieren wird. Leider konnte niemand für den Vorstand der Sektion Zentralschweiz gewonnen werden. Aus diesem Grund ist die Fusionierung mit der Sektion Nordwestschweiz in Bearbeitung. In den 5 Sitzungen des Jahres 2021 wurde die HV 2022, der Jubiläums-Event und die Fusion der Sektion Zentralschweiz besprochen.

1.2. Arbeitsgemeinschaft Luzerner Personalverbände- Gesundheit (ALP-G)

Aufgrund der Corona-Pandemie hat im Jahr 2021 nur eine Sitzung stattgefunden.

„Umkleidezeit = Arbeitszeit“

Die Thematik „Umkleidezeit = Arbeitszeit“ konnte in allen Zentralschweizer Spitälern erfolgreich umgesetzt werden.

1.3. Bildungskommission 2021

Es hat eine Online-Sitzung stattgefunden. Informationen über den BSc BMA finden sich auf der Webseite www.labmed.ch oder www.zhaw.ch.

1.4. Finanzen 2021

Am 31.12.2021 haben wir einen Kontostand von CHF 49'499.60. Im Jahr 2021 haben keine Weiterbildungen oder sonstige Anlässe stattgefunden, dadurch verbuchen wir einen Verlust von CHF 2'541.-.

Der Aufwand des Vorstandes betrug CHF 1770.00. Weiter mussten die Mitglieder im Jahr 2021 keinen Sektionenbeitrag bezahlen, daher muss ein Anteil an die Unkosten von CHF 3.-/Sektionsmitglied an den Zentralvorstand geleistet werden (CHF 336.-).

1.5. Mitgliederzahl

31.12.2021: 115

31.12.2020: 113

Ehrenmitglieder: Patricia von Arx Burger, Susanne Rieser

2. Abnahme Jahresrechnung 2021

labmed
Sektion Zentralschweiz
2021

BILANZ

AKTIVEN

		31.12.2021
1000	Kasse	25.20
1010	Postkonto	49'474.40
Umlaufvermögen		49'499.60
TOTAL AKTIVEN		49'499.60

PASSIVEN

		31.12.2021
1011	Transitorische Passive	360.00
2800	Eigenkapital	50'723.95
2970	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	956.65
Verlust		-2'541.00
Eigenkapital		49'499.60
TOTAL PASSIVEN		49'499.60

labmed
Sektion Zentralschweiz
2021

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG

	2021
TOTAL ERTRAG	--

AUFWAND

	2021
5601 Aufwand Vorstand	1'770.00
Personalaufwand	1'770.00
6210 Mitgliedschaften	300.00
6211 Mitglieder Beitrag	336.00
6500 Porti	135.00
Sonstige Betriebsaufwand	771.00
TOTAL AUFWAND	2'541.00
Verlust	-2'541.00

3. Revisionsbericht 2021

Bericht an die Hauptversammlung labmed der Sektion Zentralschweiz 2022

Wir haben die Rechnung 2021 geprüft, mit den Belegen verglichen und für richtig befunden.
Es resultiert ein Verlust von Fr.2'541.00. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.2021 auf Fr.49'499.60.
Der Hauptversammlung beantragen wir die Rechnung zu genehmigen und der Kassiererin Entlastung zu erteilen.
Regula Müller sprechen wir für Ihre gewissenhafte Arbeit den herzlichsten Dank aus.

Luzern, 01.03.2022

Die Revisorinnen



Karin Britschgi



Ruth Achermann

4. Fusion mit der Sektion Nordwestschweiz

Wie an der HV 2021 erwähnt, wurde nach neuen Vorstandsmitgliedern gesucht. Leider fand sich niemand der den Vorstand der Sektion Zentralschweiz weiterführen und vertreten möchte.

Nach vielen Diskussionen hat sich der Vorstand der Sektion Zentralschweiz schweren Herzens dazu entschlossen die Fusion mit der Sektion Nordwestschweiz anzustreben. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen.

Die Sektion Zentralschweiz ist, wie der Name sagt, der Mittelpunkt der Schweiz und hat für viele einen besonderen Stellenwert. Nach diesem Entschluss folgten diverse Gespräche im Vorstand Sektion Zentralschweiz, mit dem Vorstand der Sektion Nordwestschweiz und dem Zentralvorstand labmed Schweiz. Die Gespräche waren sehr konstruktiv und zielorientiert. Es freut uns sehr, mit der Sektion Nordwestschweiz einen grossartigen Partner gefunden zu haben, um die weitere Zukunft unserer Sektion sicherzustellen.

Mit Stefan Giger vom VPOD haben wir diverse Gespräche geführt, damit die Fusion nach gültigem Recht durchgeführt werden kann. Vielen Dank an dieser Stelle an Stefan Giger für seine grossartige Unterstützung.

Der gemeinsame Antrag der Sektionsvorstände an die Hauptversammlung der Sektion Zentralschweiz und die Mitgliederversammlung der Sektion Nordwestschweiz sieht folgendermassen aus:

Die Sektionen labmed Zentralschweiz und labmed Nordwestschweiz beabsichtigen, sich mit Wirkung ab dem Jahr 2022 zu einer einzigen Sektion zusammenzuschliessen. Der neue Name der Sektion soll im Verlaufe des Jahres 2022 in einer Mitgliederbefragung festgelegt werden. Damit dieser Zusammenschluss durch die Mitgliederversammlung der Sektion Nordwestschweiz und die Hauptversammlung der Sektion Zentralschweiz erfolgen kann, unterbreiten die beiden Sektionsvorstände ihren Versammlungen folgende identischen Anträge:

1. Die labmed-Sektion Zentralschweiz schliesst sich mit Wirkung ab dem Kalenderjahr 2022 der labmed-Sektion Nordwestschweiz an.
2. Der Name der fusionierten Sektion wird im Laufe des Jahres 2022 mit Hilfe einer Mitgliederbefragung festgelegt.
3. Die Statuten der fusionierten Sektion werden folgendermassen geändert:
Artikel 1: Der Name wird im Laufe des Jahres 2022 durch eine Mitgliederbefragung neu festgelegt. Auch in allen weiteren Artikeln, in denen der Sektionsname erwähnt wird, wird der neue Name eingefügt.
Artikel 7, Absatz 1: «Der Sektionsvorstand setzt sich aus maximal 8 Mitgliedern zusammen, die nach Möglichkeit verschiedene Kantone der Nordwest- und Zentralschweiz vertreten.»
4. Die Sektion Zentralschweiz bringt ihr Sektionsvermögen von CHF 49'499.60 in die fusionierte Sektion ein.
5. Die Sektionsbeiträge 2022 der Mitglieder aus der Sektion Zentralschweiz gelten mit dem Einbringen des Sektionsvermögens in die fusionierte Sektion als bezahlt. Ab dem Jahr 2023 bezahlen alle Sektionsmitglieder den gleichen Sektionsbeitrag.
6. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt wieder eine selbständige Sektion Zentralschweiz gegründet werden, wird das dannzumal vorhandene Sektionsvermögen im Verhältnis der Mitgliederzahlen aufgeteilt.

7. Als Mitglieder des Vorstandes der neuen Sektion werden gewählt:
Kevin Engehausen, Anouk Blatter, Melanie Rudin, Nenad Kukic, Patricia Suter-Behrens, Edyta Swierad
8. Die fusionierte Sektion hat voraussichtlich an der DV von labmed Schweiz einen Anspruch auf insgesamt 12 Delegierte. Die Mitgliederversammlung der bisherigen Sektion Nordwestschweiz bestimmt 8 Delegierte und allenfalls eine Ersatzdelegierte/einen Ersatzdelegierten; die Hauptversammlung der bisherigen Sektion Zentralschweiz bestimmt 4 Delegierte und allenfalls eine Ersatzdelegierte/einen Ersatzdelegierten. Die in dieser Art je separat bezeichneten Delegierten gelten als Delegierte der neuen Sektion. Im Falle von Vakanzen ergänzt der Sektionsvorstand die Vakanzen
9. Die vorliegenden, identisch von den zwei Versammlungen gefassten Beschlüsse gelten als Beschlüsse der Mitgliederversammlung der neuen Sektion gemäss Artikel 6 der Sektionsstatuten. Diese Beschlüsse müssen zur Erlangung ihrer Gültigkeit vom Zentralvorstand von labmed Schweiz bestätigt werden.

Die finanziellen Mittel werden wie bisher, in der neu gebildeten Sektion für Weiterbildungen und das Verbandsleben eingesetzt.

Marina Landolt wird als Bindeglied in der neuen Sektion agieren. Die restlichen Vorstandsmitglieder (Lirim Kadriu, Regula Müller und Lilian Beeler) verabschieden sich nach vielen Jahren aus dem Vorstand. An dieser Stelle, ein herzliches Dankschön allen Vorstandsmitgliedern für Ihre unermüdliche Arbeit über all die Jahre.

Was noch unklar ist, welchen Namen wir als Sektion in Zukunft tragen werden. Beide Sektionen möchten Euch Mitglieder dazu ermuntern uns Vorschläge zu bringen. Aus diesem Grund wird es bei der Online-Abstimmung die Möglichkeit geben Namensvorschläge zu notieren.

Falls Fragen zur Fusion bestehen, dürfen sie sich gerne an Marina Landolt wenden.

5. Delegiertenversammlung 2022

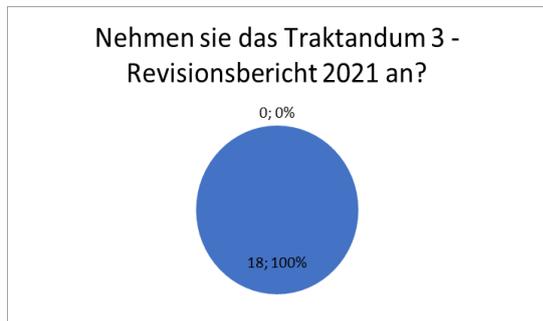
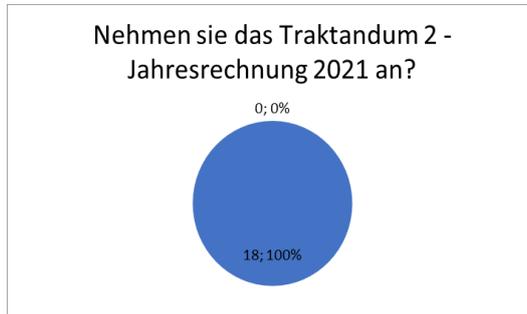
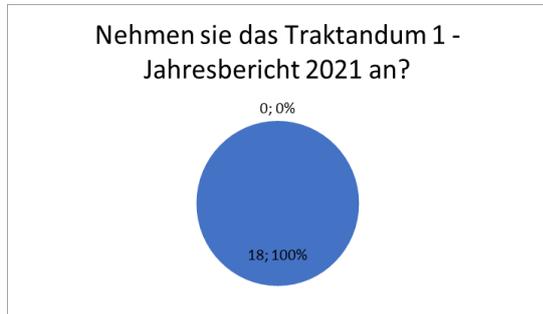
Die Delegiertenversammlung findet am 20.Mai 2022 anlässlich der BMA Tage im Verkehrshaus Luzern statt.

Die Sektion Zentralschweiz hat Anrecht auf 4 Stimmen. An der HV 2021 wurden folgende Delegierte gewählt:

- Tu Yen Iseli-Ly
- Esther Hummel
- Sonja Thiede
- Silvia Burkart
- Lilian Beeler
- Lirim Kadriu
- Marina Landolt

Resultate der Online-Abstimmung

Traktandum 1 bis 3 wurden einstimmig angenommen.



Traktandum 4 wurde mit 17 Stimmen angenommen. Es gab 1 Gegenstimme.

